

die aber gut gebaut sind und viel Leben, viel Feuer, mit vieler Anhänglichkeit vereinen. Sie haben ihr Lager, wie ein Hund, häufig unter der Lagerstätte ihrer Herren. Dort be- darf es also viel weniger eines Stalles für sie, als bei uns. Der Seltenheit wegen und für Kinder, läßt man die niedlichen Zwergpferde häufig nach Italien kommen.

Redakteur und Verleger D. A. Kest.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bekanntmachung. Im russischen Dampfbad ist der Dfenbau vollendet, und wird wieder täglich gebadet; hierbei empfehle ich sogleich die warme und kalte Wasser-Lousche.
F. E. Krüger.

Empfehlung. Mit allen Sorten feiner Wäschereien, als: in Flor, seidener Gaze, Blondes, weissem und schwarzem Krepp, Petinett, Filet und sonstigen seideneu Zeugen, empfiehlt sich
Sophie Heymann, Salzgässchen Nr. 405.

Empfehlung.
Räucherpulver in Gläsern zu 2, 4 und 6 Gr.,
Räucher-Spiritus in Gläsern zu 3 und 6 Gr., Räucher-Kerzen in Schachteln zu 6 Gr., Ofenlack in Stangen zu 2 Gr., in feinsten Qualitäten, bei
Gebrüder Tecklenburg.

* * * Neue französische Winter-Roben à Bordure, empfehlen
Gebrüder Holberg.

Seidenfärberei. S. F. Lincke, Hintergasse Nr. 1230, hat die Einrichtung getroffen, dass alle diejenigen seideneu Zeuge, Kleidungsstücke und Tücher, welche man ihm hier übergiebt, sofort in Berlin auf das Vorzüglichste aufgefärbt und appretirt werden, und alsdann in seiner obengenannten Wohnung nach einer möglichst kurz zu bestimmenden Frist wieder abgeholt werden können.

Verkauf. Neuen frischen Room- oder Sahnenkäse habe ich erhalten, und verkaufe das Pfund à 6 Gr.
Johann Siegmund Klett jun., Ritterstraße Nr. 711.

Verkauf. Durch Auflösung einer Hauswirthschaft sind mehrere Betten, Wäsche, Haus- und Küchengeräthe, 1 Toccatille-Tisch und dergl. zu verkaufen. Das Nähere ist bei dem Vormund Joh. Philipp Bauer, in des Herrn Baron von Hauck's Hause zu erfahren.

Verkauf. Ganz frische Hasen (ohne Balg), sind zu haben bei
J. Röder, Burgstraße Nr. 92.

Billiger Verkauf. Ein fast neuer, 16 Ellen weiter Carbonari, ist zu verkaufen in der Petersstraße Nr. 36, 5 Treppen, bei M. Gebhardt.

Vortheilhafter Gasthofsverkauf. Eingetretener Verhältnisse wegen soll ein nahrhafter, an einer Landstraße nahe bei Leipzig gelegener Gasthof mit 2 Hufen Feld, allem Vieh und Borräthen, für 6400 Thlr. baldmöglichst verkauft werden, durch G. G. Stoll in Leipzig, im Barsußgässchen Nr. 181. Ein verlangter Anschlag kostet 12 Gr.

Verkauf. Recht Genues. Citronat und Toporanische Lampert-Nüsse sind fortwährend zu den billigsten Preisen zu haben, bei
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

solche

und
Gesch
am Pwach
6 un
Pfur
kaufe

Berf

der

fünf

verl

reich

niff
Sch
vor
neb
hof

ein

ner
Pr

zu